



Material: Kid Silk,
75 % Kidmohair, 25 % Seide,
100 g, Fb 13 Flieder. Stricknadeln 4 mm.

Sonstige Zutaten:
624 Stück Rocailles in Silber (Ø 2,6 mm).

Grundmuster:
Maschenprobe: 17 M u. 29 R = 10 x 10 cm.

Maschenanschlag mit einem andersfarbigen Faden und 2 R gl. re str. Zum Schluss auftrennen und die offenen M zus.nähen.

Nach Strickschrift StrS A (Tuchmuster) und StrS K (Kantenmuster) arb. mit NS 4.

Es sind die Hinr gezeichnet. In den Rückreihen die ersten und letzten 4 M stets re str, alle anderen M und U li str, auch die Schlinge mit der Perle.

Die leeren Kästchen in der Strickschrift haben keine Bedeutung.

Die grau hinterlegten Felder in den Strickschriften entsprechen einem Mustersatz (MS).

1 MS bei StrS A = 8 M.

1 MS bei StrS K 1 u. K2 = 16 M.

Das gesamte Tuch wird mit Knötchenrand gearbeitet.

Bei StrS A die R 17 bis 32 wdh, dabei vervielfältigt sich der MS entsprechend.

Die grau gezeichneten Symbole in der letzten R der StrS A werden nicht gestrickt. Diese entsprechen der 1. R der StrS K 1 bzw. K 2 u. dienen der besseren Übersicht für die „Anschlussstellen“.

Anleitung:

In der Mitte des hinteren Halsausschnitts beginnen. Dafür 12 M mit einem Hilfsfaden anschl. (evtl. auch normal) und 2 R gl. re str. Dann mit Flieder nach StrS A weiter arb.

Nach ca. 80 cm Gesamtlänge an der Mittelm gemessen mit der Kante nach StrS K 1 (= rechter Arbeitsrand) und StrS K 2 (= linker Arbeitsrand) weiter arb. Dafür muss die in der Rückr davor gezählte Maschenanzahl bis zur Mittelm (MM) teilbar durch 16 + 5 M sein = insgesamt 181 M (11x MS + 5 M).

Die letzte Rückr (R 40 von StrS K) wird re gestrickt. Dann alle M locker abk. (**Tipp:** Wenn es locker werden soll: 2 M re str, zurück auf die li Nd nehmen * und zus.str. Nächste M str, die beiden M auf der re Nd wieder zurück auf die li Nd nehmen, ab * fortl wdh).

Wenn mit einem Hilfsfaden angeschlagen wurde, die 2 R gl. re auftrennen. Dann die 1. und letzte M des Anschlags zus nähen, und den Schlitz im M-Stich schließen.

Fertigstellung:

Fäden vernähen, aber noch nicht abschneiden. Tuch in lauwarmen Wasser einweichen und vorsichtig ausdrücken, dabei nicht rubbeln oder gar wringen. Nun leicht spannen. Am besten lässt es sich auf einem großen Frotteetuch, z.B. Badelaken, auf dem Bett aufstecken. Nach dem Trocknen Nadeln entfernen und die überstehenden Fäden abschneiden.

Die Maschenprobe ist die wichtigste Voraussetzung für das maßgerechte Gelingen Ihrer Handarbeit.

Lesen Sie dazu
„Maschenprobe und Nadelstärke“.

- + Randmasche | rechte Masche || kraus rechts - linke Masche ∩ Umschlag
- ↘ 2 M überz. zusammen stricken (1 Masche abheben, eine M stricken und die abgeh M darüber ziehen)
- ↙ 2 M re zus stricken
- ↗ 3 M doppelt überz. zusammen stricken (2 M wie zum re stricken zusammen abheben, 1 M stricken und die abgeh M darüber ziehen)
- ⊕ 1 Perle einfügen, dafür mit einem Nadeleinfädler durch die Perle gehen, Wolle durchziehen und diese Schlinge auf die Nadel nehmen.

